



## **Umbau der Vienna Business School Floridsdorf - Eröffnung des neuen Multifunktionsaales**

Am 12. Jänner 2010 wurden nach Abschluss der Bauarbeiten der neu errichtete Multifunktionsaal sowie das neue Schulbuffet „Vienna Business Café“ in der Vienna Business School Floridsdorf eröffnet. Die Feier selbst wurde unter der Mitwirkung von SchülerInnen der VBS gestaltet.

Über der Aula der Schule wurde der Multifunktionsaal errichtet, der sowohl als Festsaal genutzt werden kann oder dank der Ausstattung mit Beamern auch in 3 vollwertige Klassen- bzw. Seminarräume verwandelbar ist.

Doch eine Schule ist auch ein Lebensraum. Aus diesem Grund wurde mit dem Vienna Business Café ein neues Schulbuffet geschaffen, in dem die Schüler die Möglichkeit haben, sich auszutauschen, gemeinsam zu lernen und bereits Erfasstes zu vertiefen. Sonnenhungrige können hierbei auch die dazugehörige Terrasse nutzen, die wie der Rest des Cafés über WLAN verfügt.

„Der Bau des mit modernster Technik ausgestatteten, lichtdurchfluteten Multifunktionsaales und des Vienna Business Cafés war eine der größten Umbauarbeiten in den letzten Jahren“, so Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Schulhalters Fonds der Wiener Kaufmannschaft.

Nach der Begrüßung durch Schuldirektorin Mag. Susanne Neuner ergriff die Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien, KommR Brigitte Jank das Wort: „Gute Ausbildung ist das Rüstzeug für ein erfolgreiches Berufsleben. In der Vienna Business School werden nicht nur fachliche, sondern auch Sozialkompetenzen auf höchstem Niveau vermittelt. Dafür ist auch eine Weiterentwicklung der Gebäude wichtig, was in diesem Fall außergewöhnlich gut gelungen ist“.

„Uns als Schulerhalter freut diese unglaubliche Aufwertung des Schulstandortes Floridsdorf natürlich ganz besonders. Nun signalisiert die Vienna Business School auch optisch den Schritt in die Zukunft und die Bereitschaft zur Grenzerweiterung“, zeigte sich auch Dr. Rainer Trefelik begeistert.

Nach der ökumenischen Segnung der neuen Räumlichkeiten durch Dompfarrer Dr. Toni Faber und Mag. Mag. Hans-Christian Granaas, evangelischer Religionslehrer, ließen die Anwesenden, darunter LAbg. Gem. R. KommR Dr. Fritz Aichinger, Spartenobmann der Sparte Handel der Wirtschaftskammer Wien, Präsidentin des Wiener Stadtschulrates Mag. Dr. Susanne Brandsteidl und Abteilungsleiterin Min.Rat Mag. Hermine Sperl vom BMUKK die feierliche Eröffnung gemütlich ausklingen.

Bildbeschriftungen:

Fotocredits © Gerry Frank (Bilder dürfen bei Namensnennung honorarfrei verwendet werden)

Eröffnung\_1: VBS Floridsdorf

Eröffnung\_2: (v.l.n.r.) Dompfarrer Dr. Toni Faber, KommR Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien, Mag. Dr. Susanne Brandsteidl, Präsidentin des Wiener Stadtschulrates, Schuldirektorin Mag. Susanne Neuner, Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Eröffnung\_3: Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Eröffnung\_4: (v.l.n.r.) Mag. Mag. Hans-Christian Granaas, evangelischer Religionslehrer, Dompfarrer Dr. Toni Faber

**Ausführliche Informationen zu den sechs Schulstandorten der Vienna Business School und den einzelnen Aktivitäten im Rahmen der „Tage der offenen Tür 2009“ finden Sie im Internet unter [www.vienna-business-school.at](http://www.vienna-business-school.at)**

### **Über die Vienna Business School**

Das Erfolgsgrundament der Vienna Business School ist deren breite Ausbildungspalette in Verbindung mit einer besonders praxisnahen Ausbildung. Die besondere Nähe zur Wiener Wirtschaft fördert die Kooperation mit Unternehmen und unterstützt die SchülerInnen beispielsweise bei Projektarbeiten und Jobangeboten. „Einer der Pfeiler der Vienna Business School besteht darin, die Schüler möglichst früh mit der Wirtschaftswelt in Kontakt zu bringen und sie damit bestmöglich auf das Berufsleben vorzubereiten“, so Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, dem Erhalter der Vienna Business School. Dazu zählen beispielsweise Gespräche mit führenden Köpfen der Wirtschaft wie beim „Raiffeisen Karriere-Talk“, bei hochkarätigen Fachvorträgen oder der Initiative „Direktor für 1 Tag“, bei der bereits Mag. Herbert Schweiger in seiner damaligen Funktion als General Manager von Microsoft Österreich, Gabriela Benz, Managerin „Le Meridien“, sowie Hans Staud von Staud's Wien, für einen Tag in die Rolle der Direktoren der Vienna Business School schlüpfen.

Attraktive Zusatzangebote wie Seminare, Coachings und individuelle Betreuung der SchülerInnen, über sechs Standorte übergreifende Freifächer, die eigene Zeitung „Vienna Business Times“ oder der exklusive Studienclub unterstreichen das hochkarätige Bildungsangebot. „Unsere Absolventen und Absolventinnen besitzen eine im internationalen Vergleich hochqualitative Ausbildung. Sie sind damit bestens vorbereitet, entweder zum Einstieg in weiterführende Studien oder zum Start ins Berufsleben – und sind überdies am Arbeitsmarkt äußerst begehrt“, bekräftigt Dr. Rainer Trefelik.

### **Praxisnähe – gelebte Wirklichkeit**

Die Umsetzung des theoretischen Wissens in praktisches Können zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Ausbildung: In den schulinternen Übungsfirmen, die mit realen Unternehmen kooperieren, werden die SchülerInnen mit den Anforderungen des Wirtschaftslebens vertraut gemacht und richtiges Verhalten in Geschäftssituationen wird vermittelt. Zusätzlich können die SchülerInnen im Rahmen von internationalen Austauschprogrammen Praktika im Ausland absolvieren und damit sowohl die Berufswelt als auch das Leben in anderen Ländern kennenlernen.

### **Sprachen – Eintrittskarte in eine globalisierte Welt**

In einer globalisierten Welt kommt fundierten Fremdsprachenkenntnissen eine Schlüsselrolle zu. Unterrichtet werden daher in der Vienna Business School neben "etablierten" Sprachen wie Englisch, Italienisch und Französisch auch die für die Wirtschaft immer mehr an Bedeutung gewinnenden Sprachen der mittel- und osteuropäischen Länder wie zum Beispiel Russisch oder Slowakisch.

### **E-Learning – neue Medien im Unterricht**

Als technologischer Vorreiter im österreichischen Bildungswesen hat die Vienna Business School bereits im Jahre 2001 Notebook-Klassen eingerichtet. Heute sind alle Klassen der Handelsakademien mit WLAN-Netzwerken ausgestattet, die sechs Schulstandorte verfügen über 26 Computersäle, 70 Notebookklassen, 600 PCs im gesamten Netzwerk und Internetanbindung in jedem Klassenraum. Zusätzlich haben die Schüler Zugriff auf einen eigenen Content-Server mit Informationen zum Unterricht.

### **Wissens-Extra – Zusatzqualifikationen in Spezial-Seminaren**

Zusätzliche Qualifikationen können sich die SchülerInnen in den zahlreichen Spezialseminaren aneignen. In diesen wird durch erfahrene Seminarleiter jenes Wissen vermittelt, das aus den Jugendlichen die Manager der Zukunft macht: Auf dem Seminarkalender stehen zum Beispiel "Eventmarketing", "Top Business Etikette" oder auch "Konflikt- und Stressmanagement".

### **HAK Plus – das Plus für besonders Motivierte**

Außerordentlich engagierte und motivierte SchülerInnen werden individuell in der so genannten Klasse HAK Plus gefördert: Niedrige Klassenschülerzahlen, Internationalität (Englisch als Unterrichtssprache in mindestens einem Fach, Work Experience im englischsprachigen Raum) und vielfältige Zusatzfächer regen die Jugendlichen an, ihr fachliches und persönliches Können optimal zu entwickeln. Speziell ausgebildete Coaches begleiten die Schüler in den ersten beiden Jahrgängen, individuelle Einzelcoachings und spezielle Kommunikationstrainings lassen persönliche Ressourcen entdecken und nutzen. Die äußerst begehrten HAK Plus-Klassen werden derzeit in den beiden Vienna Business School Standorten Schönborngasse und Mödling angeboten.

### **Vienna Business Circle – der Circle des Erfolges**

Der Vienna Business Circle besteht seit November letzten Jahres und fungiert als AbsolventInnen-Netzwerk der Vienna Business School. Die Begleitung der AbsolventInnen nach der Schulzeit in punkto Weiterentwicklung, Bildung, Job und Kontakten steht dabei im Vordergrund. Zum Mitglieder-Service zählen die Mitgliederdatenbank, Angebote zur beruflichen und bildungsbezogenen Weiterbildung, eigene Veranstaltungen, Vorträge, Podiumsdiskussionen, uvm. Als zusätzliches Service-Tool für AbsolventInnen - und SchülerInnen - der Vienna Business School wurde jetzt auch eine Jobbörse auf der Website des Vienna Business Circle, [www.circle.at](http://www.circle.at), eingerichtet.

### **Über den Fonds der Wiener Kaufmannschaft**

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft ist eine Non-Profit-Organisation mit den zentralen Aufgaben, Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen zu betreiben.

Als Österreichs größter privater Schulhalter neben der katholischen Kirche ist der Fonds führend im Bereich der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung. Unter der Dachmarke "Vienna Business School" werden sechs Handelsakademien und sechs Handelsschulen in Wien und Niederösterreich betrieben. Weiters werden "Kaufmännische Kollegs", zwei "Aufbaulehrgänge" sowie die in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Wien gegründeten "Fachhochschul-Studiengänge der Wiener Wirtschaft" angeboten. Die Minderheitsbeteiligung an den Humboldt-Instituten rundet das Engagement im Bildungsbereich ab.

Überdies kommt der Fonds auch seiner Verpflichtung gegenüber dem Leben nach der Erwerbsfähigkeit nach. 400 Senioren finden in der "Park Residenz Döbling" ein mit großem Komfort ausgestattetes Zuhause.

Die Erhaltung der Wohlfahrts- und Bildungseinrichtungen wird durch Erträge aus Finanz- und Immobilienvermögen unterstützt.

Weitere Informationen über den Fonds der Wiener Kaufmannschaft finden Sie unter: [www.kaufmannschaft.com](http://www.kaufmannschaft.com).

**PR-Kontakt:**

**Fonds der Wiener Kaufmannschaft**

Mag. Sabine Balmasovich  
Leitung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: +43 1 501 13 104  
Fax: +43 1 501 13 150  
[balmasovich@kaufmannschaft.com](mailto:balmasovich@kaufmannschaft.com)

**courage pr gmbh**

Elisabeth Muth  
CEO  
[e.muth@couragepr.at](mailto:e.muth@couragepr.at)

Mag. Stephanie Cekon  
Pr consultant  
Tel.: 01 / 877 44 10-15  
Fax: 01 / 877 44 10-33  
[s.cekon@couragepr.at](mailto:s.cekon@couragepr.at)

UNIVERSITÄT WÜRZBURG  
FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN  
LEHRGEBIET WIRTSCHAFTSRECHT



Vienna  
Business  
School



Vienna  
Business  
School



